

auf dem Weidenland drei Wälder. Ein schwebelicher Schonerer franderte bei den Vorbergründen. Durch das Festungsboot wurden der Kapitän und drei Mann getretet, ferner sind bei Gesevorf zwei Mann gelandet.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichsrat unserer Ostpreussensprovinz am 19. und 20. Oct. unter Original der Quelle gefasst.

Königsberg, 17. Oct. Rühmigen Sonntag feiert der Stühener Schul-Abd.-Verein sein Jahresfest und hat Herr Superintendent als Gästefürer an die Spitze der Festleitung übernommen. Heber den Verlauf der Feste wird später berichtet. Wie alljährlich wird Herr Musikdirector J. Böhmer aus Leipzig mit seiner Symphoniecapelle im Hotel zum rothen Löwen auch in den kommenden Wintermonaten drei Abonnementconcerte veranstalten, und soll das erste Concert bereits Ende dieses Monats stattfinden. Die Concerte sind freilich und wichtigen Leistungen der Capelle stets sehr beliebt worden und werden sicher auch in diesem Winter zahlreiche Freunde finden.

Erurt, 16. Oct. Die Oekonomie-Commission des hiesigen Landwirtschaftlichen Vereins 'Neuandmündt' stellte heute Nachmittag im Locale der 'goldenen Dorn' Proben der Kartoffeln des Reichslandes aus. Es hatten sich nebst dem Vereinsmitgliedern, sondern auch sonstige zahlreiche Interessenten eingefunden. Ausgestellt waren hiesige Sorten: Championin, Blaublüter, amerikanische Futterkartoffel, rothe Zwiebel-Kartoffel, Nörrio, Nörriofortel und eine namentlich neue 'Schönheits-Kartoffel' genannt. Zu bemerken ist, daß dem Felde, auf dem die gegen 100 Ctr. Kartoffeln gewonnen sind, die Kartoffelprobe abgetrieben, so wurde die auf zweierlei Weise gewonnen: Sehr Kupferblechmetert Bruno Schramm hier hatte einen Kartoffelampelpflanzapparat gestellt, mittelst dessen, in separate Säcken gethanen hiesigen Kartoffelstücken in Zeit von einer halben Stunde gebüßelt wurden; die anderen zur Probe dienenden Kartoffeln wurden gefolgt und dann, auf Äckern angelegt, von den Anwesenden (auch Damen) mit Salz verzehrt. Allgemein lobte man die 'Blaublüter-' und die 'Nörrio'-Kartoffel. In Folge dessen fanden die beim Verkauf der Getreidemaschine am meisten Nachfrage. Nörrio wurden 15 Ctr. mit 23 Mk., Blaublüter 4 Ctr. mit 43 Mk. 50 Pf. bezahlt. Ein allgemeiner Kartoffelmarkt folgte der Probe. Auch andere Mitglieder des Vereins hatten die Ausstellung besichtigt; u. A. Herr Dr. Carl Hofmann, Erurt, Champignon-Kartoffeln, von denen 43 Stück 1 Ctr. moogen.

Remisches.

(Ein Fischenbüll, welches am Freitagmorgen im Grunde nach bei Berlin zwischen zwei Studenten ausgeflogen werden sollte, fand einen dröhnlichen Abgang, ehe es überhaupt zum Schießen kam. Der Vater des einen Quellanten hatte nämlich rechtzeitig Kenntnis von dem geplanten Feuerkampf erhalten, war nach Schloßberg gekommen und hatte den dortigen Gewehrbesitzer Mitteilung davon gemacht. Der Besatz hatte sofort ein Pferd und folgte dem Wagen des alten Herrn. An der verordneten Stelle angekommen, sprang der Alte in seiner Aufregung sofort aus dem Wagen, eilte auf einen der beiden Quellanten zu, ließ ihn beim Kratzen und fing an, ihn mit seinem Speerwurf zu bearbeiten. Der Andere der Anwesenden brangen auf den Vater zu und es schien die Lage bereits für ihn gefährlich zu werden, als plötzlich der Vater sich verlor und die Schlinge des Gewehrs um seinen Hals und in seinen Schwanz nahm. Einige Andere, die Schlinge durchschneiden wollten, griffen nach den Waffen, sprangen in einen der mitgeschickten Wagen und schlugen sich seitwärts in die Büsche. Ein vollständiger Schuss ließ sich nicht mehr aus den Fingern, er mußte vielmehr dessen Umgang mit dem Gewehr und den Nachschuß antreten.

(Leutenant Schomer, der vor ca. 7 Wochen den Baupracticanten Schacher im Duell erschossen wurde, geht am 18., vom Militärbezirksgericht in Würzburg zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

Veränderte Branntweinsteuer. Einem uns zugegangenen New-Yorker Telegramm zufolge hat man dort am Sonntag erbeutet, daß der Versuch gemacht worden, den Dampfer der 'Guarad-Maria' 'Bothnia' in Brand zu setzen, während derselbe im Dock lag. Man knietraum wurde ein mit Goliath getränkter Leppich, im unteren Schiffsraum vier Flaschen mit Goliath und Phosphor geschoben.

(Das Ende der Berliner Humpelperre) hat viele Freude hervorgerufen, welche sich in den dröhligen und seltsamen Dankesbezeugungen ausdrückt. Fast überall begegnete man in diesen Tagen in Berlin 'fettlich' betrunken und mit Schließen und Wägen geschmückten Repräsentanten aller möglichen Kunden-

lagen. So polierte die Markgrafentafel eine mächtige Humpelperre mit der Bankette. Was soll leben und was Humpelperre! Außerdem werden hiesig drei prächtige, hiesigen weiße Fincher mit Lorbeerkränzen und schwarz-weiß-roten Schleifen um den Hals, sowie eine wohl nur ausnahmsweise freundlich blickende Waidgasse mit einer Mumentone auf dem Rücken und einem Zettel mit der Aufschrift: 'Freiheit, die Freiheit und die Freiheit, Frei heit von der Peine, die von Frey' vertrieht! Unzählige andere herrliche Beschreibungen des Humpelperre sind überall bei ihrem Erscheinen die lauteste Decker unter den Banketten hervor.

Die an den Höttinger Studentenarbeiten beteiligten Studenten S. und J. wurden zu einem Jahr Gefängnisstrafe verurteilt worden, weil sie hatten, wegen Verstoßes beim Reichsgericht Verfügung eingelegt. Das vor Kurzem von diesem eingefrorenen Erkenntnis hat die Verhandlung gegen die beiden Angeklagten vor das Schwurgericht vertrieben.

(Brandglück!) In einer waldhieblicher Baumwollspinnerei brach am Mittwoch Nacht aus; während etwa 50 Arbeitern beschäftigt waren. Die Flammen richteten rasch die Treppen, wobei die Anfaßen aus den Fenstern bringen wurden. Es wurden dadurch sechs Personen getötet, während 30 Verletzten davon traurig und andere verbrannt oder erstickten. Die Hölle der Umgebungen wird auf 20 geschätzt. Die Szenen bei dem Brande, die die Wägen aus dem höchsten Hofwerke auf die Straße herabbringen, werden als wahrhaft entsetzlich geschätzt.

Handels-, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

Berliner Börse, 18. Oct. Die auswärtigen Notierungen lauten im Allgemeinen ruhig, nur Paris meidet matte Course, im Zusammenhang mit der Liquidation, in welcher sich im 20 Proc. Zinsen als Report bezahlt worden sein sollen. In London sollen sogar die Reports bis zu 40 Proc. betragen. Die im Liebrigen über den Geldmarkt vorliegenden Nachrichten lauten beruhigend, der englischen Bank sind getrennt der Saldo 9000 £ Rd. erzielt. Der neueste Wochenbericht der Reichsbank ergibt einen bedeutenden Geldüberschuß, der allerdings nicht die Differenz der Noten-Bezüge gegen 1880 ausgleicht, aber doch bemerkenswert ist. Wien meidet für Creditactien steigende Course und notierte dieselben um 3 Gulden höher als gestern. Vttag, dagegen wurden u. A. Franzosen 2 Lombarden 3,75, Belgier 1,25, niedriger notirt, auch hier nahmen österreichische Creditactien eine Ausnahmestellung ein, so stiegen die 666 neuer Emissionen leicht und gegen gestern 2 Uhr-Course 4 M. steigend. Im Liebrigen war die Börse matt, allein ausgenommen die österreichischen und ungarischen Renten und russischen Werthe, deren Course sich bei großer Geschäftigkeit behaupteten. Vttag waren nur Disconto-Commanditistellen, welche vor 12 Uhr zu 24 gehandelt wurden, der übrige Markt lag bei 21,75 (gestern 22,75), bald darauf waren sie zu 22 zu lassen. Auch Deutsche Bank und Darmstädter waren niedriger. Ferner war Dortmund-Emsbode leicht, aber der Course derselben unterlag gegenüber den Anfangs-Notierungen ebenfalls einer Reaction. Vossische gilt von Euphrat, Südbahn und Marienburg. Andere inländische Bahnen ebensowohl, wie die 30erlei geben 3/4, 5/8, Nordwestbahn 3 M., im Duxer 0,75, Dortmund-Panitzsch 1 1/2, Laura 1,25, Dortmund 1,65 niedriger. Hier würde die um 10/16 d. niedriger Course-Notierung aus Glasgow und die Zunahme der Vorräthe in den Eisens zu 3460 T. In der zweiten Hälfte der Börse überwand schwache Tendenz, die nicht durch den Anstieg der Renten zum Schluss kam. Commanitistellen lagen schwach, vielleicht im Zusammenhang mit dem Gerücht von einer Beilegung der Disconto-Gesellschaft an dem Petersburger Kassensystem (s. u.) Zum Schluss befugte sich, wie bereits telegraphisch gemeldet, die Haltung.

(Erfreulich, 18. Oct. (Tel.) Die 'Erfreuliche Zeitung' veröffentlicht den Bericht eines großen Anzahl beobachteter Aktionäre der Bergisch-Märkischen Eisenbahn an dem hiesigen Aktien-Deputation gerichteten Antrags. Derselbe betragt, daß die Unterzeichner in Erwägung ziehen zu müssen glauben, ob thatsächlich die Aussicht auf die im öffentlichen und gesellschaftlichen Interesse notwendige Verstaatlichung der Bahn verloren sei. Die Unterzeichner glauben dies nur zu wenig, als die fäthelnden Bedingungen ihnen die Lieberung zu erlauben, daß die Regierung auf einige Modifikationen der Verstaatlichungsbedingungen wenn solche von der Aktionäre gewünscht werden und wenn dieselben die Höhe der Staatsofferte nicht betreffen, eingehen werde. Hauptbedingung werde vorausgesetzt die Regierung in den Umständen zum Nennwerthe von 1500 M. einmündige Aktien-Staatsanleihe zu gewähren. Die Unterzeichner des Antrags eruchen die Deputation, bei der veränderten Sachlage eine neue Generalversammlung einzuberufen und durch Verhandlung mit der Regierung festzustellen, ob letztere die erforderliche Verleitung ge-

währen und sich mit den angebotenen Modifikationen der Verstaatlichungsbedingungen einverstanden erklären werde.

(Erfreulich, 18. Oct. (Tel.) Einnehmen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn betragen im September 5,252,638 M., gegen 1880 Wintererinnahme 14,571 M. Bis ult. Sept. 43,467,492 M., gegen 1880 Wintererinnahme 1,185,283 M., Einnahmen der Ruhr- Sieg Eisenbahn im September 1,185,283 M., gegen 1880 Wintererinnahme 14,062 M., Einnehmen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn und der Ruhr-Sieg-Eisenbahn zusammen im Sept. 5,252,637 M., gegen 1880 Wintererinnahme 131,009 M. Bis ult. Sept. 43,823,311 M., gegen 1880 Wintererinnahme 1,197,933 M.

Die in dem letzten Berliner Börse trafen Nachrichten aus Petersburg ein, wonach das dortige Bankhaus Th. Wulffius seine Zahlungen eingestellt habe. Angeblich hat erste Berliner Firmen an dem Fallment theilhaft. Ferner verlaute, daß die Petersburger Productenfirma R. u. S. sich in Schwierigkeiten befinde.

Leipziger Börse vom 18. October.

Table with 4 columns: No., Val., and two columns of prices for various securities like Staatsanl., Anleihen, etc.

Wochenbericht der Reichsbank vom 7. October.

Table with 2 columns: Description of assets and liabilities, and corresponding values in Reichsmark.

Wasserstands-Nachrichten.

Salze. Salze 18. Oct. 19. Morg. 2.08. Tretha 18. Oct. Untert. 2.78. 19. Morg. 2.70. Kalbe 18. Oct. Ober. 1.70. Untert. 1.70. Elbe. 18. Oct. Magdeburg 1.78. Torun 1.60. Wittenberg 2.00. Moskau 1.43. Barde 2.12. Dresden 17. Oct. 0.30.

Table with 2 columns: Description of Berlin exchange rates and values.

Table with 2 columns: Description of gold, silver, and paper exchange rates and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of American and other foreign bonds and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Table with 2 columns: Description of various bank and company shares and values.

Günstige Offerte

für jeden Haushalt.

100 Stück Engl. Leinen

das Dauerhafteste für Wäsche,
das ganze Stück von **20 Meter 8 Mark.**

**Einem bedeutenden Posten
Damast-Gedecke**
mit 6 Servietten **6,50.**

Handtücher in Damast, Jaquard
und Drell,
Duzend 2 Berl. Ellen lang **6 Mark.**

Weisse Bett-Damaste
für Bezüge, bestes Elsäßer Fabrikat,
6,4 breit, Meter **105 Pfg.**, Elle **30 Pfg.**
9,4 breit, Meter **135 Pfg.**, Elle **120 Pfg.**

Bunt carrirte Bettzeuge
in größter Musterauswahl,
das ganze Meter **45 Pfg.**, Elle **30 Pfg.**

**Federleinen, Daunenköper,
Bettdehle**
in nur vorzüglichem Fabrikat,
volle Bettbreite Mtr. **120 Pfg.**, Elle **80 Pfg.**

Große Waffel-Bettdecken
mit langen Franzen **175 Pfg.**
Grosse reinlein. Taschentücher
1/2 Dyd. **1 Mtr. 25 Pfg.**

Fertige Betten
mit guten Federn reichlich gefüllt,
von **24 bis 100 Mark.**

Bettfedern u. Daunen
in staubfreier Qualität.

**Fertige
Bett-Inletts, Laken u. Bezüge.**

Sämtliche Waaren sind anerkannt von
bester Qualität und werden solche nur zu
streng festen Preisen verkauft, daher
ist jeder Käufer vor Uebervorteilung
bewahrt.

Adolf Sternfeld,

**3. Gr. Ulrichstraße 3,
Leinen-, Baumwollen-Waaren- und
Bettfedern-Handlung,
Wäsche-Fabrik.**

A. L. Müller & Co.,

Halle a. S., Poststraße 8,
empfehlen in großer Auswahl ihr
reichhaltiges Lager in



Lauchhammer

Ofen- u. Kamin-Vorkehrern,
broncirt und in Stahl,
Geräthständern
mit den dazu passenden Geräthen,
Dienstschirmen,
Holz- u. Nohlenkasten,
Schirmständern
sowie sämtliche Feuerungs-Ge-
räthe in solider Waare zu billigst
gehaltten Preisen.

Thermometer,
genau richtig zeigende Waare, mit Gal-
tern zum Verstellen vor dem Fenster,
sowie alle Sorten Messer, Nadeln und
Zackse-Thermometer empfiehlt in
größer Auswahl billigst

Otto Unbekannt
Kleinschmieden.
Die feinsten
Abreiß-Kalender
für nur 30 & bei
G. E. Krause,
Leipzigstraße 31.

**Bitte zu beachten!
Neue Bettfedern.**
Kein Wanderverlager, bloß halt-
freie ungemischte Waare. Bettbarchend
Drell u. Federleinen beste Qualität bei
Benkwitz, gr. Ritterg. 18.

**n. Chocoladen und
Cacao, leicht lös-
lich, Cacao-
pulver,**
Fr. David Söhne
Halle a. S.
Goldstr. 1, Filiale Markt 19.
Dessert-
Bonbon,
Inst. Honigkuchen

Parfümerien, franzöf. u. deutsche,
Toilettenseifen,
Eau de Cologne, gegenüber d.
do. do. v. C. Kreller
Nürnberg.
Räuchermittel
halten in großer Auswahl zu billigen
Preisen bestens empfohlen
Helmhold & Co.

J. M. Reichardt,
Buchhandlung u. Lehrmittelanstalt,
Halle, Schulberg 20,
kauft zu angemessenen Preisen ein-
zelne Berte u. ganze Bibliotheken

**Verkauf von
Schlachtbare Pferde**
kauft und stellt die höchsten Preise
E. W. Bäumlers Fleischschlächterei
zu Mittel-Deutschenthal.
Tanz-Unterricht.
Mein Privat-Unterricht für Stu-
dierende, Kaufleute etc. beginnt am 21. Ok-
tober er. Ggf. Anmeldungen erbitte
A. Hardegen, Klausurstr. 7, II.

Gottenz.
Zur Kirchh. Sonntag den 23. Oct.
Tanz und Montag den 24. October
Ball. Hierzu ladet freundlich ein
L. Wolf.

Herrn Rud. Spielberg in Helbra
am Freitag den 21. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr
in Hettstedt, im Rathskeller,
Sonntag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
in Schwittersdorf, im Gasthofs d. d. d. d.,
Sonntag den 23. d. Mts. Abends 7 Uhr
in Gerbstedt, im Rathskeller.
Wir laden unsere Gesinnungsgenossen zu diesen Versammlungen ganz er-
gebenst ein.
Das liberale Wahlcomité.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr Näbverein in der Aulaft
am Martinsberg 14. Um rege Theilnahme bitten **Das Ausstellungs-Comité.**
Für den Inseratentheil verantwortlich W. König in Halle.
Mit Beilage.



Emil Franke,

Kürschner-Meister,
Markt und Kleinrichmieden-Edle,
bringt sein Lager von selbstgefertigten
Pelzwaaren
in empfehlende Erinnerung. — Fertige Damen- und
Herren-Pelze nach den neuesten Facons sind in
großer Auswahl vorräthig.
Auch bin ich in der Lage, jede Veränderung nach
Wunsch in der Kürze umzusetzen und garantire für
guten Sitz und laubere Arbeit.
Geschäftsprinzip: Beste Bedienung, solide Preise.

Zu Rohrleitungen
aller Art empfehlen wir unser stets complettes Lager von: **Stahlröhren,**
schmiedeeis. Röhren und Gussröhren.
Hingst & Scheller, Halle a. S.,
Magdeburgerstraße 45.

Forelle.
Empfehle meinen guten kräftigen **Mittagstisch** unter folgenden
Preisen: **Zuppe 15 &, Gemüse mit Beilage 30 &, Braten 30 &**
Weine in so großem Verfall angenommene **Frühstückskarte 25 & freie**
Wahl 30 & bringe ebenfalls in empfehlende Erinnerung. **Hiere**
sichs vorzüglich bei stotter Bedienung. **R. Kühnlenz.**

Depôt der Brauerei Michelob bei Saaz
Halle a. S., Barfüßerstraße 5,
Klein Schwochat bei Wien, Anton Dreher's, Michelob bei Saaz,
Steinbruch bei Buda pest. Brauereien, Triest.
empfehle Bier in Gebinden zu Brauereipreisen,
in Flaschen „H. Tafelbier“ 15 Stück 3 &

Zur Wahl-Versammlung
der
nationalliberalen Partei
in Nietleben (Berndorf's Gasthof)
am Donnerstag d. 20. d. Mts. Abds. 7 1/2 Uhr
laden wir unsere Gesinnungsgenossen mit dem
Bemerken ein, daß Herr Professor Boretius an-
wesend sein wird.
Das nationalliberale Wahl-Comité.
J. A. Fiebigler, Förster, Leopold, Ziervogel.

Zur Wahl-Versammlung
der
nationalliberalen Partei
am Freitag den 21. October Abds. 8 Uhr
in der Eisenbahn-Restaurations zu Gröbers
werden unsere politischen Freunde ergebenst ein-
geladen.
**Bethcke, Fiebigler, Heucke, Fehlhauer, Nietzschmann,
Leibner, Wust.**

Zur Wahl-Versammlung
der
nationalliberalen Partei
in Lubejün im Schützenhause
am 23. October Nachmittags 4 1/2 Uhr
laden wir unsere Freunde hiermit ergebenst ein.
Herr Professor Boretius wird dabei anwesend
sein.
Das nationalliberale Wahl-Comité.
J. A. Fubel, Hayn, Jänicke, Mennicke.

Reichstags-Wahl.

Unsere Gesinnungsgenossen bringen wir bei der bevorstehenden Reichs-
tags-Wahl als Abgeordneten für die beiden Mansfelder Kreise
Herrn Rud. Spielberg in Helbra
in Vorschlag.
Derelbe wird in folgenden öffentlichen Versammlungen seinen Stand-
punkt darlegen:
Freitag den 21. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr
in Hettstedt, im Rathskeller,
Sonntag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
in Schwittersdorf, im Gasthofs d. d. d. d.,
Sonntag den 23. d. Mts. Abends 7 Uhr
in Gerbstedt, im Rathskeller.
Wir laden unsere Gesinnungsgenossen zu diesen Versammlungen ganz er-
gebenst ein.
Das liberale Wahlcomité.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr Näbverein in der Aulaft
am Martinsberg 14. Um rege Theilnahme bitten **Das Ausstellungs-Comité.**
Für den Inseratentheil verantwortlich W. König in Halle.
Mit Beilage.